

Landschaftliche Pfandbriefe etc.

Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehns-Kasse in **Berlin.**

(Siehe Bd I, Seite 44.)

4% Kur- und Neumärk. Ritterschaftl. Kommunal-Schuldverschreib. M. 60 000 000 in Stücken à M. 100, 150, 300, 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Sicherheit u. Zahlst. wie 3½% Schuldverschreib. Eingeführt in Berlin 11./9. 1907 zu 98.25%. Kurs Ende 1907: In Berlin 99.10%.

Bayerische Landwirtschaftsbank

(eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht) in **München.**

(Siehe Bd. I, Seite 54.)

3½% Pfandbriefe, Serie XI, im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. Eingeführt in München u. Augsburg im November 1907. Kurs mit Serie I—X zus. notiert. Kurs Ende 1907: In München: 92.30%.

4% Kommunal-Obligationen von 1907, Serie V, im Gesamtbetrage von M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg., Sicherheit wie bei Kommunal-Oblig. Serie I—IV. Eingef. in München u. Augsburg im Jan. 1908. Kurs mit 4% Kommunal-Oblig. Serie I—II zus. notiert.

Hannoversche Landeskredit-Anstalt in Hannover.

(Siehe Bd. I, Seite 60.)

4% Hannoversche Landeskredit-Anstalt-Oblig. (Bis 1./1. 1914 Rückzahl. u. Konvertier. ausgeschlossen, von dieser Zeit ab seitens der Anstalt halbjährl. für den Gläubiger überhaupt nicht kündbar.) M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: Ganzjährig, teils 2./1., teils 1./7. Zahlst. wie bei den alten Oblig. Aufgel. in Hannover 12./11. 1907 zu 99%. Eingeführt in Hannover 8./1. 1908 zu 99.75%.

Erbländischer Ritterschaftlicher Kreditverein

im Königreich Sachsen in **Leipzig.**

(Siehe Bd. I, Seite 65.)

3½% Erbländ. Ritterschaftl. Pfandbr., Serie XX, in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Eingeführt in Leipzig im Jan. 1908.

4% Erbländ. Ritterschaftl. Pfandbr., Serie XXa, in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Nach den statut. Bestimm., jedoch kann eine Herabsetzung des Zinsfußes vor dem 1./1. 1918 nicht erfolgen. Eingeführt in Leipzig im Jan. 1908.



Deutsche Stadt-Anleihen.

Augsburg.

(Siehe Bd. I, Seite 78.)

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1915 ab durch Verl. im März per 1./7. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. ¾% u. Zs.-Zuwachs in 48 Jahren; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, Deutsche Bank, letztere auch in Augsburg, München und Nürnberg. Eingeführt in Berlin 15./7. 1907 zu 100%. Kurs in Berlin Ende 1907: 99.60%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.) Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge gewährt die Stadtkasse einen 2% Depositalzins, welcher jedoch nicht nach Tagen, sondern nur nach voll abgelaufenen Kalendermonaten berechnet wird.